



**Protokoll**  
**der 52. ordentlichen**  
**Generalversammlung**  
**des FC Littau**

**vom Montag,**  
**22. September 2008**

**im Restaurant Thorenberg,**  
**Littau**



**Einladung zur  
52. Generalversammlung  
Montag, 22. Sept. 2008  
20.00 Uhr  
Gasthaus Thorenberg  
Littau**

Tel.: 041 250 52 00

**TRAKTANDEN:**

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 51. Generalversammlung von 24. Sept. 2007
4. Genehmigung der Jahresberichte 2007/08
  - a. Vereinspräsident
  - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
  - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko)
  - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
  - a. Jahresrechnung 2007/08
  - b. Revisorenbericht
  - c. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2008/09
7. Budget 2008/09
8. Mutationen
9. Wahlen
  - a. Vereinspräsident
  - b. Übrige Vorstandsmitglieder
  - c. Rechnungsrevisoren
10. Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens Freitag, 12. Sept. 2008 schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2008 / Postfach 303, 6014 Littau oder [beat.krieger@gmx.ch](mailto:beat.krieger@gmx.ch)

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter [www.fclittau.ch](http://www.fclittau.ch).

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 01. Sept. 2008 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir hoffen auf das Verständnis der Mitglieder.

Littau, 31. August 2008 / bk.

**FC LITTAU - Vereinsleitung**

Beat Krieger, Natel 079-509 92 94 / [beat.krieger@gmx.ch](mailto:beat.krieger@gmx.ch)

## Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

- Der Präsident würdigt in einem ausserordentlichen Einschub den heute Morgen verstorbenen Vizepräsidenten des Vorstandes, Werner Burri. Der Präsident hält einen kurzen Rückblick über die Tätigkeiten des Verstorbenen und weist insbesondere darauf hin, dass dieser 50 Jahre Mitglied des FC Littau's war, 33 Jahre im Vorstand war und die letzten 2 Jahre als Vizepräsident wirkte. Der Zeitpunkt der Bestattung ist noch nicht bekannt. Am nächsten Meisterschaftsspiel werden die Spieler der 1. Mannschaft mit einer Trauerbinde spielen.

Die anwesenden Vereinsmitglieder erheben sich zu einer Trauerminute im Gedenken an Werner Burri.

## Der FC Littau trauert um † Werner BURRI 05.11.1941 – 22.09.2008



† Werner Burri 1941-2008  
Vizepräsident FC Littau

Werner Burri verstarb heute Morgen am Tag der 52. Generalversammlung des FC Littau im Kantonsspital Luzern. Heute wollte er das Amt des Vize-Präsidenten weitergeben, das er seit einem Jahr mit viel Herzblut ausübte.

Vor 50 Jahren trat Werner Burri in den FC Littau ein und schenkte diesem Verein in guten und weniger erfolgreichen Zeiten seine ganze Tatkraft, sein technisches Können und seine Freundschaft.

Seit 1975 war er als Funktionär im Vorstand des FC Littau tätig, sei es als langjähriger Senioren-Obmann, als Spiko-Präsident und zuletzt als Vize-Präsident! Ebenso führten Hilda und Werner Burri in den Jahren 1978-1982 das Clubhaus des FC Littau.

Für all diese Arbeit und Zeit wurde er Ehrenmitglied des FC Littau und erhielt vom Innerschweizerischen Fussballverband die Goldene Ehrennadel.

Werner Burri war mit dem FC Littau sehr eng verbunden – er freute sich ob all den schönen Erfolgen und guten Freundschaften. Er litt aber auch bei Niederlagen, und seine Seele verspürte oft Ungemach, wenn er Ungerechtigkeiten in seinem FC Littau bemerkte.

Du, Werni – der Mensch mit all seinen Kanten und Ecken fehlst bei uns. Und wer dich ein wenig näher kannte, dem fehlt der Werni, der in seiner ruhigen und überlegten Art immer da war für die ganze FC Littau-Familie!

Wir sind traurig, dass Deine Krankheit stärker war als Dein Wille zu leben! Die Gewissheit, dass Dein Leidensweg kurz war, ist für uns alle ein klein wenig Trost. Werni, ruhe in Frieden!

Die ganze FC Littau-Familie entbietet Dir, liebe Hilda, und der ganzen Familie die herzliche Anteilnahme.

Littau, 22. September 2008

**FC Littau – Vereinsleitung**  
Beat Krieger, Präsident

- Der Präsident begrüsst anschliessend 87 Vereinsmitglieder und gibt das absolute Mehr mit 44 bekannt. Er zeigt sich hoch erfreut über die grosse Teilnahme und begrüsst alle Ehrenmitglieder namentlich: Baumann René, Degen Jost, Hänggi Erwin, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Meier-Bauman Gisela, Müller Ferdy, Ottiger Thomas, Platzl Adi, Sigrist Roman, Steiger Erwin, Stirnimann Reto, Wyss Theo

Im Weiteren begrüsst er den anwesenden Hauptsponsor Josef Bühler, Nadig Parkett Littau. Folgende Sponsoren haben sich entschuldigt: Martin Brunner, Brunner Transporte, Littau; René Hess Taxi Hess, Littau; Viktor M. Giopp und Remo Kuchler, Hochstrasser AG, Littau.

Von Seiten der Behörden erwähnt er den Einwohnerratspräsidenten René Baumann (selber Ehrenmitglied des FC Littau), den Gemeindeammann Stefan Roth (Mitglied des 5er Clubs des FC Littau) und den später angekündigten Gemeinderat Stocker (Präsident des 5er Clubs des FC Littau) und weist bei dieser Gelegenheit auf die starke Verbundenheit des Fussballclubs Littau als grösstem Littauer-Verein mit den Behörden hin. Zu guter letzt begrüsst der Präsident André Vollmar von "Die Region".

Besonders erwähnt der Präsident die A-Junioren-Mannschaft mit den Betreuern Toni Emmenegger und Marcel Däster, die grosse Delegation der Damen-Mannschaft FC LIMA Littau-Malters sowie die Delegation der 1. Mannschaft mit Coach Mike Zopfi.

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Ehrenmitglieder Bucher Josef / EM Lipp Walter / EM Svalduz Sergio / EM Svalduz Georges / EM Wyss Hans./ Freimitglieder Fuchs Robert / FM Manetsch Werner / Gemeindepräsident Wicki Joe / Wipfli Roman, Trainer 1. Mannschaft / Hofstetter Fredy, Kassier Gönnervereinigung / FM Manetsch Werner / FM Fuchs Robert / Fasnacht Günter / Manetsch Roger / von Ah Marco Aktive 1 / Wyss Thomas Aktive 1 / Uitentuis Ide / Siegrist Heinz / Giacomelli Carlo / Weber Pierre / Lackner Ivo / Renggli Patrick / Schurtenberger René / Wüst Sandro / Burri Daniel mit 2. Mannschaft / Huber Roland / Mayr Jörg / Riedweg Thomas / Lötscher Dany / Lötscher Nils / Lötscher Noel.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und Traktandenliste ordnungsgemäss den Mitgliedern zugestellt wurde.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

- Als Stimmzähler werden Ruben Carmona, Renzo Meier und Mike Zopfi mit Akklamation gewählt.



Mike Zopfi



Ruben Carmona



Renzo Meier

### **Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der 51. GV vom 24.09.2007**

- Das von Seppi Portmann verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird deshalb nicht verlesen. Es erfolgen auch keine Bemerkungen. In der anschließenden Abstimmung erfolgt einstimmige Genehmigung.



### **Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2007-08**

#### **a. Vereinspräsident**

Der Jahresbericht war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen. Der Präsident macht einige ergänzende Angaben zur Vorstandsarbeit, dankt allen, die beim Nichtabstieg der ersten Mannschaft in der vergangenen Saison tatkräftig mitgearbeitet haben und insbesondere den über 200 Supportern, die in Sempach den FC Littau unterstützt haben. Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

(Bericht im Anhang 1)



#### **b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)**

Der Bericht der Spielkommission war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen. Thomas Ottiger weist noch speziell darauf hin, dass sich der Kunstrasen ausserordentlich positiv auswirkt, indem nämlich keine eigenen Spiele verschoben werden mussten und zudem der Platz auch noch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden konnte. Der Bericht wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

(Bericht im Anhang 2)



#### **c. Kommission Sportbetrieb (Spoko)**

Der Bericht der Kommission Sportbetrieb war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen. Jörg Mitterer geht noch kurz auf die sportliche Berg- und Talfahrt vor allem im Bereiche der 1. Mannschaft ein und dankt speziell all seinen Kommissionsmitgliedern, die ihn tatkräftig unterstützt haben.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

(Bericht im Anhang 3)



#### **d. Kommission Senioren / Veteranen**

Der Bericht der Seniorenabteilung des Senioren-Obmanns, Peter Portmann, war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Peter Portmann weist speziell auf ein sportlich erfolgreiches Jahr seiner Abteilung hin, erläutert aber auch, dass die gesellschaftlichen Aspekte der



Seniorenabteilung mindestens so wichtig seien, wie der rein sportliche Erfolg. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren-GV genehmigt worden ist. Die Versammlung nimmt von den Ausführungen Kenntnis. (Bericht im Anhang 4)

Der Präsident verdankt die grosse Arbeit der Berichterstatter und geht zum nächsten Thema über.

## Traktandum 5: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

### a. Jahresrechnung 2007/08

Der Finanzchef weist darauf hin, dass er auf die detaillierte Vorlage von Erfolgsrechnung und Bilanz verzichtet, da diese Dokumente einzelsprungweise von interessierten Vereinsmitgliedern bei Silvia Betschart eingesehen werden können. Er weist aber auf einige Rechnungspositionen speziell hin:



	Ergebnis 06/07	Budget 07/08	Ergebnis 07/08
Sport Toto	12'010.00	11'000.00	13'050.00
Clubhaus	25'966.35	26'000.00	33'666.20
Junioren	2'033.60	0.00	- 7'147.00
Büro/Verwaltung	14'047.80	13'000.00	11'527.50
Trainerspesen	46'762.05	25'200.00	29'872.00

	Ergebnis 06/07	Budget 07/08	Ergebnis 07/08
Dorfturnier	4'752.60	5'000.00	0.00
Lotto	10'687.75	10'000.00	8'154.30
Papiersammlung	17'827.85	17'000.00	19'596.65
Promispiel/ Sponsorenlauf	6'000.00	6'000.00	4'400.00
50-Jahr-Jubi	3'853.85	1'500.00	6'023.00
Total	43'122.05	39'500.0	38'173.95

Ergebnis 06/07	Budget 07/08	Ergebnis 07/08
<b>Fr.156.60</b>	<b>Fr.2'160.00</b>	<b>Fr.1'835.20</b>
<b>Gewinn</b>	<b>Verlust</b>	<b>Gewinn</b>

Das budgetierte Defizit ist erfreulicherweise nicht eingetreten und es gelang im abgelaufenen Vereinsjahr, einen Gewinn von Fr. 1'835.20 zu erwirtschaften. Aus der Versammlung gibt es keine Fragen.

### b. Revisorenbericht

Markus Helfenstein verliest den Bericht der Revisoren, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 07/08 zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.



### c. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Rechnungsrevisoren wird dem Vorstand des FC Littau für das vergangene Vereinsjahr einstimmig Décharge erteilt.

### Traktandum 6: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2008-09

Auf Antrag des Finanzchefs werden die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 08/09 in gleicher Höhe beibehalten. Die entsprechende Abstimmung erfolgt einstimmig.



### Traktandum 7: Budget 2008-09

Der Finanzchef stellt das Budget für das Vereinsjahr 08/09 vor, welches von einem Gewinn von Fr. 2'000.- ausgeht. Hier werden die gleichen Positionen herausgezogen, wie bei der Rechnungsstellung für das verflossene Vereinsjahr. Im Speziellen wird auf folgendes hingewiesen:

	Ergebnis 06/07	Budget 07/08	Ergebnis 07/08	Budget 08/09
Sport Toto	12'010.00	11'000.00	13'050.00	13'000.00
Clubhaus	25'966.35	26'000.00	33'666.20	25'000.00
Junioren	2'033.60	0.00	- 7'147.00	- 1'000.00
Büro/Verwaltung	14'047.80	13'000.00	11'527.50	12'500.00
Trainerspesen	46'762.05	25'200.00	29'872.00	32'000.00

  

	Ergebnis 06/07	Budget 07/08	Ergebnis 07/08	Budget 08/09
Dorfturnier	4'752.60	5'000.00	0.00	0.00
Lotto	10'687.75	10'000.00	8'154.30	10'000.00
Papiersammlung	17'827.85	17'000.00	19'596.65	-22'000.00
Promispiel/Sponsorenlauf	6'000.00	6'000.00	4'400.00	5'000.00
50-Jahr-Jubi	3'853.85	1'500.00	6'023.00	0.00
Total	43'122.05	39'500.0	38'173.95	37'000.00

Ergebnis 06/07	Budget 07/08	Ergebnis 07/08	Budget 08/09
Fr. 156.60	Fr. 2'160.00	Fr. 1'835.20	Fr. 2'000.00
Gewinn	Verlust	Gewinn	Gewinn

Der Finanzchef weist darauf hin, dass das Budget des FC Littau, neben dem Clubhausgewinn, mit den Veranstaltungen steht und fällt, insbesondere mit dem Lotto und der Papiersammlung.

Aus der Versammlung folgen keine Wortmeldungen und die anschliessende Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Budgets für das Vereinsjahr 08/09.

Der Präsident unterstreicht die Bemerkungen bezüglich Veranstaltungen und zeigt auf, dass im vergangenen Jahr sehr viele Organisationstätigkeiten bei wenigen Mitgliedern gelegen sind. Er fordert die Vereinsmitglieder auf, sich aktiver bei der Organisation von Veranstaltungen zu engagieren.

## Traktandum 8: Mutationen

Thomas Ottiger zeigt anhand der folgenden Statistik die Mitgliederentwicklung, welche rasant nach oben zeigt:



Mitglieder mit Spielerpass:					
	2006	2007	2008	Zunahme/ Abnahme	Bemerkungen
Aktive	73	48	77	29	#1
Senioren	32	35	30	-5	
Junioren	265	256	251	-5	#2
Total Aktive	370	339	358	19	
Mitglieder ohne Spielerpass:					
F-Junioren & Kicki Boys	24	33	42	9	#2
U80 / Do-Club	64	76	67	-9	
Ehrenmitglieder	18	18	22	4	
Freimitglieder	56	56	62	6	
Funktionäre	94	91	90	-1	*1
Sponsoren	258	261	262	1	*2
Total	514	535	545	10	
				0	
Doppelnennungen	129	117	110	-7	*3
				0	
<b>Total</b>	<b>755</b>	<b>757</b>	<b>793</b>	<b>36</b>	

Der Mitgliederzuwachs ist vor allem auf die F-Junioren, die Damen und eine zusätzliche Aktivmannschaft zurückzuführen. Dies führt natürlich neben höheren Mitgliederbeiträgen auch zu höheren Ausgaben für Dresses, Bälle, Trainerentschädigungen usw. Thomas Ottiger weist aber darauf hin, dass der Verein in der Gemeinde Littau offenbar sehr beliebt ist.

Der Präsident ergänzt die Ausführungen, indem er insbesondere Toni Mathis, Radli Wipfli und Kusi Baumann dafür lobt, dass sie die allerjüngsten FC-Littau-Mitglieder in das Fussball ABC einführen. Die Versammlung nimmt von den Mutationen Kenntnis.



Toni Mathis



Radli Wipfli



Kusi Baumann

## Traktandum 9: Wahlen

### a. Vereinspräsident

Der Finanzchef würdigt kurz die engagierte und umsichtige Vereinsführung des bisherigen Präsidenten, fragt die Versammlung an, ob andere Kandidaten am Amt des Vereinspräsidenten interessiert wären und schreitet aufgrund des Stillschweigens im Saal zur Wahl: Die Wahl des Vereinspräsidenten erfolgt einstimmig.

Beat Krieger nimmt die Wahl an und gibt einen kurzen Ausblick auf die Herausforderungen, die mit der Fusion zwischen Luzern und Littau auf den FC zukommen.



### b. Übrige Vorstandmitglieder

Der Präsident eröffnet der Versammlung, dass sich sowohl der Spiko-Chef wie auch der Finanzchef für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen.



Da aus der Versammlung keine anderen Vorschläge gemacht werden, schreitet der Präsident zur Wahl: Beide Amtsträger werden einstimmig gewählt.



Für den zurücktretenden Jürg Mitterer hat der Vorstand Kusi Baumann nominiert. Der Präsident würdigt die bisherige Tätigkeit des Vorgeschlagenen für den FC Littau und schlägt ihn zur Wahl als neuen Sportchef vor: Die Wahl erfolgt einstimmig.



Als neuen Vizepräsident hat der Vorstand Stefan Gilli nominiert. Der Präsident würdigt kurz sein bisheriges Wirken für den Verein und schreitet zur Wahl: Die Wahl erfolgt einstimmig.

Der Präsident gratuliert den beiden Neugewählten, gibt seiner Überzeugung Ausdruck, dass das Vorstandsteam hervorragend funktionieren werde und dankt den neuen Vorstandsmitgliedern, dass sie sich zur Verfügung gestellt haben.

### c. Rechnungsrevisoren



Beide Rechnungsrevisoren (Markus Helfenstein und Reto Stirnimann) stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Der Präsident stellt auch diese beiden Posten zur Diskussion und schreitet aufgrund mangelnder Wortmeldungen zur Wahl: Die Revisoren werden einstimmig gewählt. Der



Präsident dankt den beiden Gewählten für ihre Arbeit und hofft, dass auch die nächste Revision völlig reibungslos verlaufen wird.

### Traktandum 10: Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

### Traktandum 11: Ehrungen

- Der Präsident tritt nochmals auf das Wirken des heute verstorbenen Vizepräsidenten Werner Burri ein und würdigt seine Verdienste rund um den FC Littau.
- Der Präsident erläutert das Wirken von Jörg Mitterer während seiner 15jährigen Vorstandstätigkeit und lobt die stille aber effiziente Arbeit des Sportchefs. Er schlägt Jörg Mitterer zum Ehrenmitglied des FC Littau vor.



Die Ernennung durch die Generalversammlung erfolgt einstimmig. Der Geehrte erhält eine Urkunde und einen unterschriebenen Wimpel und der Präsident verspricht ihm, dass die Zigarren noch folgen werden.

- Der Präsident würdigt das Wirken von Georg (Loki) Bachmann für den FC Littau und schlägt ihn als Freimitglied vor. Die Versammlung genehmigt den Vorschlag einstimmig. Loki Bachmann erhält eine entsprechende Urkunde.



Loki



Bachmann

- Der Präsident würdigt das Wirken von Günter Fasnacht für den FC Littau und schlägt ihn ebenfalls zum Freimitglied vor. Auch diesen Vorschlag genehmigt die Generalversammlung einstimmig. Günter Fasnacht erhält eine entsprechende Urkunde.



## Traktandum 12: Verschiedenes

- Der Präsident bedankt sich bei mehreren Vereinsmitgliedern u.a. bei
  - × Theo Wyss für seinen Einsatz als Not-Coach in der abgelaufenen Saison
  - × Thomas Ottiger für seinen Einsatz und gratuliert für den Erhalt der IFV Ehrennadel
  - × Marco Rey, der sich als Spieler der 1. Mannschaft verabschiedet hat aber trotzdem noch als Joker (und Torschütze!) zur Verfügung steht
  - × bei Agi und Heidi unseren Clubhaus-Wirtinnen für ihr tolles Engagement
  - × bei Hebi und Kusi Baumann und Rolf Meier für ihren Einsatz als Nothelfer für die 1. Mannschaft in der abgelaufenen Saison.

Der Präsident verteilt reichlich Geschenke, die er von unserem Hauptsponsor Hochstrasser erworben hat. So ist wenigstens ein kleiner Mittelrückfluss gewährleistet!



- Wortmeldungen:
  - × **Luzia Wirz:** Als verantwortliche der Frauenmannschaft stellt sie ihr Team vor und äussert sich positiv zur Zusammenarbeit von Littau und Malter; die Frauenmannschaft fühle sich wohl beim FC Littau und sie dankt für die gute Zusammenarbeit. Die Frauenabteilung hat in allen Stärkeklassen Mannschaften und man strebt neu auch eine Zusammenarbeit mit LUWIN an, um noch bessere Aufstiegsmöglichkeiten zu garantieren.
  - × **René Schmidiger** schlägt vor, die Fahne beim Clubhaus per sofort auf Halbmast zu stellen im Gedenken an unseren Vizepräsidenten. Er dankt der Pikett-Ersatzgruppe für ihren Einsatz (Platzl Adi, Camenzind Damian, Mathis Toni).
  - × **Roli Jenni** erkundigt sich, weshalb beim FC Littau bei den Spielen der 1. Mannschaft kein Eintritt bezahlt werden muss. Der Finanzchef antwortet Roli, dass das Areal des FC Littau nicht abgesperrt ist, wie das bei andern Vereinen der Fall ist und somit keine wirkungsvolle Eintrittskontrolle mit Billettverkauf durchgeführt werden könne. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass wir pro Match höchstens Fr. 300.-- eingenommen haben und da lohnt sich der Aufwand nicht. Der Vorstand beginnt nun aber, Match-Sponsoring zu verkaufen und wir sind überzeugt, dass auf diesem Weg mehr Geld beschafft werden kann.
  - × Gemeindeammann **Stefan Roth** überbringt die Grüsse des Gemeinderates und rekapituliert kurz die Investition, die die Gemeinde in den Kunstrasen getätigt hat. Er gibt auch klar zum Ausdruck, dass der FC Littau und die Gemeindebehörden hervorragend zusammenarbeiten und dass es für ihn einer der willkommenen Auftritte ist, wenn er an der Generalversammlung des FC Littau das Wort an die Vereinsmitglieder richten kann. Er kommt darauf zu sprechen, warum der FC Luzern während der Stadion-Neubauphase nicht nach Littau kommt und wie diese Ablösephase in der Praxis aussieht. Er zeigt auf, wie sich die Fusion Littau-Luzern auf den FC auswirken wird und dass es falsch wäre, hier irgendwelche Ängste zu haben, da die Besprechungen bereits am Laufen seien. Der Gemeindeammann dankt für die gute Arbeit, die im FC Littau insbesondere für die Jugend geleistet wird und wünscht für die Zukunft alles Gute.  
Der Präsident dankt Stefan Roth für die Unterstützung, die der ganze Gemeinderat dem FC Littau zugute kommen lässt.

- × Der Präsident erklärt kurz die Zusammensetzung und Wirkung der Gönnervereinigung des FC Littau und dankt allen Donatoren. Er erwähnt die saubere Regelung der Finanzflüsse zwischen dem FC und den Gönnern, die in diesem Jahr bewerkstelligt werden konnte. Er erwähnt insbesondere die Hauptsponsoren, **Taxi Hess, Parkett Nadig, Hochstrasser AG** und **Brunner Transporte** und fordert alle Mitglieder auf, unsere Hauptsponsoren nach Möglichkeit zu unterstützen.



- × Der Einwohnerratspräsident René Baumann (selber Ehrenmitglied des FC Littau) überbringt die einwohnerrätlichen Grüsse. Er ist überzeugt, dass der FC Littau auf dem richtigen Weg ist und wünscht Glück und dankt für die grosse Arbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind, dankt der Präsident für die ausserordentlich rege Teilnahme an der Versammlung, dankt dem Wirt Max Lustenberger für die gesponserte Bierrunde und schliesst die 52. Generalversammlung um 22.00 Uhr.



Für das Protokoll:

Erwin Steiger

## **Jahresbericht Vereinspräsident**

Geschätzte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

### **FC Littau - sportlich - engagiert - familiär**

Im vergangenen Vereinsjahr vom 01. Juli 2007 bis 30. Juni 2008 war dieser Leitspruch aus dem Jubiläumsjahr 2007 wiederum Richtschnur und Grundlage für die neue Vereinsführung des FC Littau.

Zu Beginn des Vereinsjahres 2007-08 trafen sich die Mitglieder und Freunde vom 11. bis 17. August 2007 zu einer eigentlichen Jubiläums-Woche „50 Jahre FC Littau“ mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten. Ich bin überzeugt, dass eine breitere Öffentlichkeit von der vielfältigen und wichtigen Arbeit der Trainer und Funktionäre des FC Littau bewusster Kenntnis genommen hat.

Am Ende des Vereinsjahres 2007-08 gehörte die „EURO 2008 Schweiz-Österreich“ bereits der Vergangenheit an. Sie endete am 29. Juni 2008 mit dem verdienten Sieger Spanien nach einem interessanten und spannenden Final in Wien gegen Deutschland. Das Ausscheiden der Schweizer Nationalmannschaft bereits nach der Vorrunde trübte die Stimmung in der Schweiz.

Es wird sich weisen, ob dieser Spitzenfussball-Event mit seiner Ausstrahlung auch im Vereinsjahr 2008-09 Auswirkungen auf den Breitensport in unserem Regionalfussball haben wird, sei es in Sachen Zuwachsraten im Kinderfussball oder bezüglich Werbewirksamkeit für den Fussballsport und unseren FC Littau.

### **Vereinsstrategie**

Im Vorfeld zum Jubiläumsjahr 2007 hat die Generalversammlung einer 5-jährigen Vereins-Strategie (2007-2012) zugestimmt. Gerne erinnere ich in diesem Jahresbericht die Mitglieder an die Schwerpunkte:

- Schlagkräftige Organisation
- Juniorenabteilung als Schwergewicht
- Gesunde Finanzen mit Controlling
- Gesellschaftlicher Stellenwert des FC Littau fördern
- Mannschaft in der 2. Liga
- Optimierte Infrastruktur
- Vorstandsgrösse 1 – 5 Mitglieder

### **Vorstand 2007-08**

Am 24. September 2007 fand im Hotel Thorenberg die 51. Generalversammlung des FC Littau statt. Wichtigstes Traktandum war die Anpassung der Statuten aus dem Jahre 2004 an die neuen Vereinstrukturen, welche ab der Saison 2007-08 Gültigkeit hatten.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2007-08 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (neu / Geschäftsführer 2006-07 + Forum 2007+)
Vizepräsident	Burri Werner (bisher / Seniorenobmann)
Finanzchef	Steiger Erwin (neu / Mitglied Forum 2007+)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher)
Sportchef	Mitterer Jörg (bisher / Technische Kommission)

Die Reduzierung des Vorstandes von früher 11 Personen auf neu 5 Personen verlangte von den Verantwortlichen in den einzelnen Chargen viel Selbstständigkeit. An 9 Sitzungen des Vorstandes wurden die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Das an der GV 2007 vorgestellte Organigramm wurde entsprechend angepasst. Die Zusammenarbeit des Vorstandes im Vereinsjahr 2007-08 darf als sehr kameradschaftlich, speditiv und verantwortungsbewusst bezeichnet werden.

Ebenso wurden durch das krankheitsbedingte Kürzertreten des Vizepräsidenten Werner Burri etliche Aufgaben von den übrigen Vorstandsmitgliedern kurzfristig im Sinne des Vereins übernommen.

Auf die Generalversammlung 2008 haben folgende Mitglieder des Vorstandes die Demission eingereicht:

- Werner Burri, Vize-Präsident / 50 Jahre FC Littau und 33 Jahre Vorstandstätigkeit
- Jörg Mitterer, Sportchef / 13 Jahre Vorstandstätigkeit

Für diese langjährige, kompetente Mitarbeit danken wir im Namen aller Vereinsmitglieder recht herzlich. An der Generalversammlung 2008 wollen wir diese Arbeit entsprechend würdigen.

Herzliche Gratulation auch an Spiko-Präsident Thomas Ottiger. Er erhielt an der 90. Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes IFV in Ebikon die SILBERNE EHRENNADEL für seine sehr gute Arbeit.

### **FC Littau - sportlich**

Im Vereinsjahr 2007-08 beteiligten sich insgesamt 3 Aktiv-Mannschaften, 19 Junioren-Mannschaften, 1 Frauen-Mannschaft und 2 Mannschaften im Bereich Senioren / Veteranen am Spiel- und Turnierbetrieb.

Aus sportlicher Sicht muss dieses Vereinsjahr mit gemischten Gefühlen wahrgenommen werden. Die 1. Mannschaft konnte sich erst im letzten Spiel in der 3. Liga behaupten. Es stellt sich ernsthaft die Frage, ob die frühere Ausrichtung auf den ausschliesslichen Einsatz von eigenen Spielern aus dem Juniorenbereich reicht, um den angestrebten Wiederaufstieg in die 2. Liga Regional zu schaffen. Gegenwärtig ist der eigentliche „Spielermarkt“ nicht offen, d.h. ältere, reifere 3. Liga-Spieler sind sehr rar und wechseln den Verein nicht bedingungslos.

Erfreulich hingegen ist der IFV-Meistertitel 2007-08 unserer Seniorenmannschaft. Viele ehemalige, bereits im Veteranenalter stehende Cracks haben vor zwei Jahren eine Mannschaft gebildet, welche jetzt den IFV am Schweizer Cupfinal 2008 vertreten durfte. Herzliche Gratulation!

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der Kommission Sportbetrieb SPOKO und danke allen für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

### **FC Littau - engagiert**

Bedingt durch die Umstellung auf die neue Vereinsstruktur und die Neuausrichtung der Vereinsstrategie 2007-2012 war es ein sehr arbeitsreiches Vereinsjahr.

Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Gemeinde Littau und in der Region gegen aussen vertreten.

### Aktivitäten + Teilnahmen 2007-08

17.08.2007	FC Littau erhält 1. Integrationspreis der Gemeinde Littau
06.10.2007	Delegation bei „40 Jahre Mättli Zunft“ im Konfetti
04.11.2007	Trainer und Funktionäre besuchen Match FC Luzern-FC Aarau
12.11.2007	Generalversammlung Gönnervereinigung FC Littau / Zeitung
28.+29.12.2007	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl
12.01.2008	FC Luzern (Super League) – FC Wil (Challenge League) auf Ruopigen
03.02.2008	Teilnahme Fasnachts-Umzug Littau / Sujet: EURO 08
03.02.2008	Fasnachtsbeiz im Werkhof Littau
15.03.2008	Papiersammlung Gemeinde Littau
März/ April 2008	Sichtungs-Training SFV / U-15 Junioren ganze Schweiz
10.-12.05.2008	24. Internationales A-Juniorenturnier in Wiernsheim (D)
29.05.2008	Einladung Stadtrat Luzern / Delegation am Spiel „Der Match“
15.06.2008	Junioren-Turnier F+ E / Baumann-Cup
15.06.2008	Sponsorenlauf FC Littau und Funktionärs-Essen
26.06.2008	„Musik+Sport“ / Konzert der MG Littau auf Ruopigen
28.06.2008	Papiersammlung Gemeinde Littau
02.07.2008	Einladung René Baumann / Feier Letzter Einwohnerrats-Präsident

Die Aufzählung all dieser Aktivitäten zeigt, wie aktiv der FC Littau auch neben dem Fussballplatz ist. Oftmals gelang es den Öffentlichkeitsverantwortlichen des FC Littau, Anlässe in Zeitungen oder vor allem im Internet zu dokumentieren. Ein grosser Dank gebührt hier Kusi Baumann, der immer sehr gewissenhaft und prompt die eingesandten Beiträge im Internet platziert.

Für einige Mitglieder waren es zu viele Anlässe – das Engagement des Vorstandes zu emsig.

Leider mussten wir aber auch im FC Littau vermehrt feststellen: „Zu viele Dinge lasten auf den Schultern von zu wenigen!“ Wie schon im letzten Jahresbericht erwähnt, nimmt die Tendenz des „Nehmens“ von den Clubmitgliedern in heutiger Zeit wie überall rasant zu; das „Geben“ in Form von Mitarbeit oder Mittragen rückt eher in den Hintergrund. So wird die Rekrutierung von genügend Mitarbeitenden und Verantwortlichen in die einzelnen Chargen zusehends zu einer grossen Belastung.

### **FC Littau - familiär**

Die Qualität des neuen Kunstrasen-Platzes löste bei vielen Mitgliedern des FC Littau neue Motivation aus. Die Möglichkeiten des Trainierens und des Spielens auf einem solchen Untergrund bei jeder Witterung lösen Freude aus. Und Freude bewirkt ---- Motivation für Neues!

Die Fussballanlage im Ruopigenmoos mit all unseren Partnern dem Boccia- Club FC Littau, der Mättli-Zunft mit dem „Konfetti“ und der FC Littau mit unserem eigenen Clubhaus möchte ein wenig Heimat sein für viele Clubmitglieder.

Aber wie in jeder Familie ergeben sich immer wieder Veränderungen. Einige Mitglieder ziehen fort oder möchten nach den vielen Jahren kürzer treten – neue Mitglieder kommen und erhoffen sich eine positive Aufnahme. All dies ist der Lauf der Zeit.

Aber auf eine Familie ist Verlass! Beeindruckend war der Aufmarsch an das entscheidende und wichtige letzte Auswärts-Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft in Sempach. Ein Aufruf des Präsidenten genügte – die Familie stand zur Seite und unterstützte moralisch die Mannschaft. Solche Momente des Zusammenstehens zählen.

So ist der FC Littau auch stolz, dass er viele „alt gediente“ Mitglieder in der **Gönnervereinigung FC Littau** weiss.

Vor 30 Jahren - am 13. Juni 1978 (=13-er Club) - gründeten einige Mitglieder die erste Sponsoren-Vereinigung des FC Littau. Sie wollten mit der finanziellen Unterstützung die Aufbruchstimmung im Verein mittragen. Erster und langjähriger Spomit-Präsident war unser heutiges verdientes Ehrenmitglied Roman Sigrist. Einige Zeit danach entstand der 5-er Club und viele Jahre später entwickelte sich die Idee der Hauptsponsoren mit der Kreation des KLEEBLATTES.

Ein herzlicher Dank gebührt für „**30 Jahre Gönnervereinigung FC Littau 1978-2008**“

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident und Gemeinderat Beat Stocker,
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Präsident Martin Fussen,
- den Hauptsponsoren Hochstrasser Kaffee AG, Littau / Taxi und Carreisen Karl Hess, Littau / Martin Brunner Transport AG, Littau / Parkett Nadig, Inh. Josef Bühler, Littau.

So ist es wichtig, dass alle zusammen – Aktive und Junioren, Trainer und Funktionäre, Ehemalige und Eltern, Gönner und Sponsoren spüren, der FC Littau ist ein Teil meiner Familie!

### **Dank**

Zum Abschluss dieses sehr intensiven Vereinsjahres 2007-08 danke ich allen Beteiligten herzlich für die positive Auf- und Annahme von neuen Ideen und Anlässen. Speziell danken möchte ich der Crew des Clubhauses mit Agi Althausen und Heidi Krummenacher, welche wiederum ein sehr intensives Jahr erlebt haben. Ebenso verdienen viele Personen der FC Littau-Familie einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Möge unser Leitspruch – „**FC LITTAU – sportlich – engagiert – familiär**“ weiterhin die Grundlage einer positiven Aufbruchstimmung in unserem Verein sein!

Littau, 31. August 2008 / bk.

Freundliche Grüsse  
**FC LITTAU - Vereinsleitung**  
Beat Krieger  
Präsident

## **Jahresbericht 2007-08 / Bericht der Spielkommission**

Nach dem Jubiläumsjahr stand eine ganz „normale“ Saison auf dem Programm. Für die SPIKO waren die Sichtungstraining des SFV, die Auswahltrainings vom IFV und die vielen Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen eine echte Herausforderung. Galt es doch, alles unter einen Hut zu kriegen und für alle Mannschaften optimale Bedingungen zu schaffen. Der Kunstrasen erleichtert die Planung der Spieltage erheblich. Jedoch ist der Aufwand nicht kleiner geworden. Zudem durften wir den Fly-Cup der Fluggesellschaft Swiss auf Ruopigen durchführen. Wieder ein Anlass, bei dem von allen Beteiligten nur positive Echos zu hören waren!

Die sportlichen Aspekte haben Sportchef und Obmänner abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, den Senioren zum Meistertitel in der Meisterklasse zu gratulieren. Nach dem letztjährigen Aufstieg haben sie nun also gleich im ersten Jahr den höchsten Titel im Regionalgeschäft gewonnen. Sie dürfen nun am Schweizerischen Seniorencup teilnehmen.

Die C-Junioren konnten sich in der CCJL-Klasse halten und durften am Nike-Cup des SFV teilnehmen (mit U-15 Mannschaften). Es ist ein grosser Verdienst der beiden Trainer, Thomi Zwimpfer und Stefan Gilli, dass sich diese Mannschaft so gut entwickelt hat, und es lässt für die Zukunft hoffen, wenn diese Spieler ins Aktivalter kommen werden.

### Statistische Werte:

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	24 (3 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 8 Jun A-C, 11 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	92 (Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele	16
Turniere (Junioren F)	3 (pro Mannschaft 1 Turnier mit 6 Mannschaften)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	23 (3 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 7 Jun A-C, 12 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	85 (Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele	41
Turniere (Junioren F)	4 (pro Mannschaft 1 Turnier mit 6 Mannschaften)
Zusätzliche Spiele/Trainings	2 SFV-Sichtungstrainings U-15 8 IFV-Auswahltrainings und Fussballschule Emmen 9 Freundschaftsspiel externe Vereine (darunter FC Luzern – FC Wil) 2 Meisterschaftsspiele Damen NLB: (je 1x Wolhusen und Malters)

Während der Saison 2007/2008 wurden wiederum ungefähr 450 Spiele durch Littauer Mannschaften bestritten.

### Positives:

Der Kunstrasenplatz erleichtert die Planung des gesamten Spielbetriebs. Es gibt keine Spielverschiebungen mehr. An dieser Stelle geht mein Dank nochmals an die Gemeinde Littau für diese zukunftsgerichtete Investition.

Negativ:

Der Kunstrasenplatz verleitet immer wieder Trainer dazu, auch an Tagen, an denen sie nicht eingeteilt sind, zu trainieren. Dieses JEKAMI muss abgestellt werden. Der Trainingsplan muss für alle verbindlich sein, ansonsten „steht“ die ganze Organisation des Trainings- und Spielbetriebs auf wackeligen Beinen.

Und wie schon in den vergangenen Jahre wieder: Der Umgang mit dem Material lässt sehr zu wünschen übrig. Dresses werden auf der Suche nach Ersatzmaterial „umgegraben“. Bälle gehen auf Nimmer-Wiedersehen verloren. Es sollte allen klar sein, dass „verlorenes“ Material wiederbeschafft werden muss, und dass das verwendete Material dem FC Littau gehört.

Dank:

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz. Es wurde manchmal trotz, oder eben gerade wegen dem Kunstrasen, etwas gar eng. Zum Glück hat das Wetter diesen Frühling mitgespielt, so konnte ein Teil der Trainings auf Platz 1 durchgeführt werden. Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison ohne grössere Probleme bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

Ein abschliessendes Wort:

Aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung musste mein langjähriger Vize und mein eigentlicher „Ziehvater“ Werner Burri alle seine Aktivitäten und Aufgaben beim FC Littau einstellen. Ich möchte es nicht unterlassen, und Werner für alle seine Verdienste um den FC Littau zu danken und ihm alles Gute und viel Kraft wünschen, die er jetzt bis zur Genesung braucht.

Ich hoffe, dass wir Werni bald wieder auf Ruopigen antreffen dürfen.

Auf eine sportlich und organisatorisch erfolgreiche und unfallfreie Saison 2008/2009.

Littau, 31. August 2007/oth

Thomas Ottiger  
Spiko-Präsident

## **Jahresbericht 2007-08 / Sportchef Jörg Mitterer**

Liebe FC Littau Fussballfamilie.

Wir haben die Fussball-Saison 2007-08 definitiv abgeschlossen. Ich unterbreite der Generalversammlung meinen letzten Jahresbericht als Sportchef des FC Littau.

Bereits die 2. Saison haben wir in der Kommission Sportbetrieb SPOKO nach dem neuen Konzept gearbeitet.

Ich erachte die Arbeit in der SPOKO als sehr interessant, aber auch arbeitsintensiv.

Die SPOKO setzte sich in der Saison 2007-08 wie folgt zusammen:

Sportchef / Koordinator Aktive	Jörg Mitterer
Chef Leistungssport:	Daniel Zwimpfer
Chef Breitensport / Koordinator 7-er und 9-er	Mauro Saccardo
J+S-Coach / Koordinator Jun A-C	Marcel Frischknecht
Koordinator Administration:	Georges Svalduz
Finanzen Spoko:	Karin Saccardo

Ich bedanke mich bei meinen Freunden aus der Sportkommission für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Zeit, welche sie unserer Jugend schenken.

Im Sinne einer Aufgabenteilung berichte ich zuhanden der GV 2008 wie in früheren Jahren von den sportlichen Ereignissen der drei Aktiv-Mannschaften.

### **1. Mannschaft 2007-08 / 3. Liga, Gruppe 2**

Die Saison 2007-08 begannen wir mit unserem neuen Trainer Daniel Zwimpfer.

Nach mässigem Start in die neue Saison musste man schon früh feststellen, dass es schwer wird, das Vorrundenziel (unter die ersten Fünf) zu erreichen.

Schon während der Vorrunde suchten wir intensiv das Gespräch mit dem Trainer und der Mannschaft. Keiner konnte sich diese Situation erklären. Die Mannschaft war ja die gleiche wie in der vergangenen Saison, wo wir beinahe die Aufstiegs Spiele erreicht hatten.

Nach dem letzten Spiel vor der Winterpause suchten die Sportabteilung wie auch das Präsidium intensiv das Gespräch mit Trainer und Mannschaft, um die Gründe zu erörtern. Alle waren sich einig, dass sich die Situation im Frühling 2008 bessern werde.

Wir gaben der Mannschaft, wie auch dem Trainer Zeit, sich bis zum dritten Spiel der laufenden Rückrunde zu verbessern. Die Situation verschlechterte sich in der Zwischenzeit sehr negativ zu Ungunsten des FC Littau. Wir waren im höchsten Grade abstiegsgefährdet! Der Vorstand entschied bereits nach dem ersten verlorenen Spiel im Frühling 2008, eine Veränderung in der Führung der Mannschaft vorzunehmen.

Im gegenseitigen Einvernehmen trat Trainer Daniel Zwimpfer ab sofort als Verantwortlicher der 1. Mannschaft zurück und übernahm in der SPOKO die Arbeit als Chef Leistungssport bis Ende Saison 2007-08.

Also musste jetzt ein Trainer gefunden werden. Wir brauchten einen Mann, der den FC Littau in und auswendig kannte, der Erfahrung und die Motivation mitbrachte, um die Mannschaft aus ihrer Lethargie zu wecken. Nach verschiedenen Anfragen konnten wir Hebi Baumann für diese delicate Aufgabe gewinnen, bis Ende der Rückrunde den Trainerjob für die 1. Mannschaft zu übernehmen. Hebi nahm seine Herausforderung sehr ernst und stellte Markus Baumann und Rolf Meier als Coachs und stille Motivatoren an seine Seite. Schon als

Zuschauer hatte man gemerkt, dass sich etwas verändert hatte, sei es an der Linie oder am Mannschaftsauftritt.

Bis zum letzten Match musste der FC Littau trotzdem um den Ligaerhalt bangen. Aber wir haben es geschafft. Nicht auszudenken, wenn es anders gekommen wäre. Aber was wollen wir mit wenn, wenn. Wir haben es geschafft und haben den Ligaerhalt gefeiert wie einen Aufstieg.

Wir sind um eine Erfahrung reicher geworden und darum wollen wir die Saison 2008-09 ganz anders anpacken.

Danken möchte ich Daniel Zwimpfer, der seine Aufgabe sehr ernst und gewissenhaft gemacht hat, aber einfach das Glück mit dem dazugehörigen Erfolg gefehlt hat. Danken möchte ich auch Hebi Baumann und seinen beiden Helfern Markus Baumann und Rolf Meier, die ihm beim Steuern des schlingernden Schiffes geholfen haben. Bedanken möchte ich mich auch bei Matthias Wyss und bei Tommaso Mazzotta, die als Rückkehrer der Mannschaft Rückhalt gaben und dem FC Littau gegenüber in dieser schwierigen Situation Loyalität gezeigt haben.

Danken möchte ich auch dir, Marco Rey, für deinen Einsatz für den FC Littau. Er wird in der neuen Saison der ersten Mannschaft nicht mehr zu Verfügung stehen, bleibt aber dem FC Littau als baldiger Seniorenspieler erhalten. Auch Sarah Nyffenegger, die Masseurin der 1. Mannschaft, veränderte sich beruflich und steht in der neuen Saison dem FC Littau nicht mehr zu Verfügung stehen. Auch dir Sarah wünsche ich viel Glück und Erfolg bei deiner neuen Herausforderung und bedanke mich für dein Engagement für den FC Littau.

Wie ich vorher schon erwähnt habe, werden wir die Saison 2008-09 anders anpacken.

Wir haben die Mannschaft mit drei auswärtigen Spielern verstärkt und Talente, die beim FC Littau auf dem Abstellgleis waren, motiviert und aktiviert.

Auch die Teamführung der 1. Mannschaft hat auch ein anderes Gesicht bekommen. Das langfristige Ziel des FC Littau ist der Aufstieg in die 2. Liga. Wir müssen jetzt reagieren, wenn wir unser Ziel erreichen wollen.

Herzlich willkommen und begrüßen beim FC Littau möchte ich die neue Teamführung der 1. Mannschaft. Das sind der Trainer Roman Wipfli, der Coach Mike Zopfli, die Masseurin Daniela Zihlmann, der Goalietrainer Patrick Althausen und der Mentaltrainer Giovanni Lemma.

## **2. Mannschaft / 5. Liga 2007-08**

Die 2. Mannschaft des FC Littau wurde 2007-08 geführt von Trainer Daniel Burri und seinem Coach Fabian Häfliger. Die 2. Mannschaft spielte in der Saison 2007-08 in der undankbaren 5. Liga. Das erklärte Ziel des FC Littau ist der Aufstieg der zweiten Mannschaft in die 4. Liga. Die Mannschaft hat das Potenzial, in der 4. Liga spielen zu können. Sie sollte in der Saison 2008-09 aufsteigen, weil es auch wichtig ist für die 1. Mannschaft ist.

Ein Spieler der 1. Mannschaft, der in der 3. Liga spielt, sollte nach verletzungsbedingten Pausen in der 4. Liga wieder aufgebaut werden können und so die nötige Spielpraxis erlangen. In der 5. Liga wird dies viel schwieriger. Für einen Verein wie den FC Littau ist neben der

1. Mannschaft eine schlagkräftige 2. Mannschaft sehr bedeutend.

Coach Fabian Häfliger wird dem Trainer für die Saison 08/09 nicht mehr als Helfer zur Verfügung stehen, wird aber weiter in der Mannschaft bleiben. Dem Trainer Daniel Burri möchte ich für seine nicht leichte Aufgabe, die er mit der Führung übernommen hat, recht herzlich danken.

### **3. Mannschaft / 5. Liga 2007-08**

Au die Saison 2007-08 bildete sich die 3.Mannschaft des FC Littau und absolvierte in der Saison 2007-08 zum ersten Mal eine Meisterschaftsrunde. Diese Mannschaft unter der Leitung von Trainer Sven Kaulitz und Coach Renzo Meier ist eine absolute Plauschmannschaft, bei der die Kameradschaft und Freude am Fussball im Vordergrund steht. Die Vereinsführung gibt ihr auch keine Ziele vor.

Die Mannschaft besteht keineswegs aus Nicht- Fussballern. Die meisten sind Studenten oder ehemalige Spieler der 1. Mannschaft, die das Seniorenalter noch nicht erreicht haben, oder einfach Spieler, die Freude am Ballspiel und an der Kameradschaft haben ohne jeglichen Erfolgswang.

Herzlichen Dank an Sven Kaulitz und Renzo Meier für euren Einsatz und euer Engagement bedanken. Der FC Littau braucht diese dritte Mannschaft mit den aufgestellten Trainern und Fussballern.

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich herzlich bei allen Trainern, Funktionären, Spielern, Sponsoren und der Vereinsleitung für ihr Engagement und wünsche allen eine faire, sportlich erfolgreiche Saison 2008-09.

Littau, 31. August 2008

Euer Sportchef Jörg Mitterer

## **Jahresbericht 2007-08 / Sportabteilung Juniorenbereich**

Innerhalb der Sportabteilung SPOKO wurden die Aufgaben für den Juniorenbereich wie folgt aufgeteilt:

Chef Breitensport / Koordinator 7-er und 9-er	Mauro Saccardo
J+S-Coach / Koordinator Jun A-C	Marcel Frischknecht
Koordinator Administration:	Georges Svalduz
Finanzen Spoko:	Karin Saccardo

Nach viel Vorbereitungsarbeit und einem gut besuchten Juniorencamp in den Sommerferien 2007 starteten wir mit 19 Junioren-Mannschaften in die neue Saison 2007-08

Mit der Zielvorgabe - mindestens Rang 4 für die Leistungssportteams A – E - lag die Messlatte schon recht hoch.

Im Breitensport war es unser Anliegen, einen geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb für alle Beteiligten zu gewährleisten.

Das interne Angebot an Aus- und Weiterbildung für alle Juniorentrainer wurde unterschiedlich genutzt und wird überarbeitet.

Für einen einheitlichen Mannschaftsauftritt sorgte wiederum die Möglichkeit Trainer und Taschen zu bestellen, die rege benutzt wurde. An der Frühlings-Sportartikelbörse wechselten diverse Gegenstände ihren Besitzer.

Für das Sommerlager 2008 in Bütschwil meldeten sich wiederum über 40 Junioren an. Lagerleiter Roger Müller, den Trainern Bernhard Wiss, Kusi Baumann, Thomas Riedweg und Mauro Saccardo sowie dem ganzen Küchenteam danken wir recht herzlich.

### **Junioren 11er Mannschaften**

Kurz nach Beginn der Herbstsaison mussten wir leider in A und B Teams neue Trainer disponieren. Verletzungspech und der Wechsel des Ba Torhüters dämpften die Erwartungen zusehends. Lichtblick waren wiederum die Topleistungen, die das Ca erbrachte.

Dank Kunstrasen konnten in der Winterpause die Trainingseinheiten variabler gestaltet werden. Einige Spieler schafften so auf die Rückrunde den Sprung in ein höheres Niveau. Einigen Teams gelang es mit zunehmender Spielpraxis sich rangmässig zu verbessern.

Resultate am Ende der Saison 2007-08:

Junioren Aa	9. Rang von 12 Mannschaften / 1. Stärkeklasse / Klassenerhalt
Junioren Ab	5. Rang von 10 Mannschaften / 3. Stärkeklasse
Junioren Ba	4. Rang von 12 Mannschaften / 2. Stärkeklasse
Junioren Bb	3. Rang von 10 Mannschaften / 3. Stärkeklasse
Junioren Bc	3. Rang von 9 Mannschaften / 3. Stärkeklasse / Nur Frühjahrsrunde
Junioren Ca	4. Rang von 10 Mannschaften / Coca-Cola Junior League C
Junioren Cb	4. Rang von 12 Mannschaften / 3. Stärkeklasse
Junioren Cc	7. Rang von 9. Mannschaften / nach Trainerwechsel / 3. Stärkeklasse

Wir bedanken uns bei allen Trainern und Betreuern für das grosse Engagement.

Lust und Frust, Freude und Enttäuschung liegen bei dieser Sportart immer nahe beieinander. Manchmal kann nur ein Punkt oder nur ein Tor entscheidend sein für eine ganze Saison.

Schön, dass die Tabellen Ende Meisterschaft wieder auf Null gestellt werden.

## **Kinderfussball / 9-er und 7-er Fussball**

Nichts ist wichtiger als Freude am Fussball zu vermitteln. Dieser Satz steht zentral für das Bestreben unseren Nachwuchs zu betreuen. Damit sich Spieler und Trainer gleichermaßen wohlfühlen, braucht es Verhaltensregeln. Leider wurden diese Regeln in gewissen Situationen nicht eingehalten. Einige Spieler wie auch Mannschaftsbetreuer mussten so in der laufenden Saison die Konsequenzen spüren.

Folgende Mannschaften spielten in der Saison 2007-08:

Junioren D/9 a	6. Rang von 12 Mannschaften / 1. Stärkeklasse
Junioren D/9 b	7. Rang von 9 Mannschaften / 2. Stärkeklasse
Junioren D/9 c	8. Rang von 9 Mannschaften / 3. Stärkeklasse
Junioren D/9 d	9. Rang / 3. Stärkeklasse / Rückzug
Junioren E/7 a	1. Stärkeklasse
Junioren E/7 b	3. Stärkeklasse
Junioren E/7 c	3. Stärkeklasse
Junioren F/5 a	Turnierform
Junioren F/5 b	Turnierform
Junioren F/5 c	Turnierform
Junioren F/5 d	Turnierform
Kicki-Boys	Turnierform

Allgemein wurde aber fleissig und mit viel Einsatz und Wille am Fussball ABC gefeilt.

Auch dieses Jahr fanden wieder einige Spieler den Weg in eine professionellere Ausbildung. Einerseits freuen wir uns als Verein, andererseits bedauern wir natürlich gute Spieler zu verlieren. Richtige Basisarbeit im Kinderfussball ist ein wichtiger Baustein und erleichtert jedem Spieler den Übertritt in den Juniorenfussball. Nebst Ballkontakt und Spiel sind Ordnung, Aufmerksamkeit und Disziplin ständige Trainingsinhalte. Förderung auf allen Positionen und Grundlagentechnik verlangen auch von den Trainern hohen Einsatz und Hartnäckigkeit. Berücksichtigt man dann noch die Tagesform der Kinder ist manchmal ein Vergleich mit einem (Floh)Zirkus naheliegend. Auch das Angebot einer Fussballschule für die Jüngsten wurde rege benutzt.

Für die Präsenz an Trainings und Spielen, für das Begeistern, Mitfiebern, Freuen und Trösten auf und neben den Plätzen danken wir euch, den Trainern und Betreuern der Junioren D bis zu den Kicky Boys auch im Namen der Eltern recht herzlich.

Littau, 31.August 2008 /

Marcel Frischknecht  
J+S-Koordinator

## ***Jahresbericht 2007-08 / Seniorenabteilung***

Die Saison 2007-2008 kann als sehr erfolgreich eingestuft werden.

Mit ihren über 100 Mitgliedern ist die Seniorenabteilung des FC Littau immer noch ein wichtiger Bestandteil des Hauptvereins. Bei diversen Aktivitäten sind immer wieder Mitglieder der Senioren Federführend. Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer wieder ihre Erfahrung in den FC Littau einfließen lassen.

Den Höhepunkt setzten die Seniorenmannschaft mit dem Meistertitel in der Senioren Meisterklasse. Nach dem Aufstieg letzte Saison gleich Meister zu werden, ist eine sportliche Höchstleistung. Nach dem schwachen Vorrundenabschneiden mit dem Ausscheiden im Cup zeigte die Mannschaft eine super Moral und holte den Titel am Ende verdient.

Herzliche Gratulation der ganzen Mannschaft!

Die U-80-Mannschaft hat an mehreren Turnieren teilgenommen. Auch das eigene U-80 Turnier auf Ruopigen kann man als grossen Erfolg ansehen. Danke den Organisatoren Platzl Adj, Müller Seppi, Bucher Seppi, Bernaschina Ernst und Damian Camenzint. Denn dieses traditionelle Turnier kann man schon nicht mehr wegdenken in der Saisonplanung des FC Littau.

Der DO-Cub hat auch in diesem Jahr immer wieder mit Taten mitgeholfen, diverse Aktivitäten des FC Littau über die Bühne zu bringen. Danke für eure Mithilfe. Denn wenn Not am Manne ist, auf die Mitglieder des DO-Club ist Verlass.

Was aber am wichtigsten ist, die gute Kameradschaft und die gute Stimmung unter allen Mitgliedern, trotz zeitweise heftig turbulenten Zeiten.

Ich hoffe, dass wir noch viele lustige und gesellige Stunden und Tage im FC Littau gemeinsam verbringen werden.

Littau, 25, August 2008

Peter Portmann  
Senioren-Obmann